L-1-326: Transformation der Wirtschaft – Neuer Wohlstand in einer neuen Zeit

Antragsteller*innen KV Berlin-Mitte (dort beschlossen am: 18.11.2023)

Von Zeile 325 bis 326 einfügen:

Anlagen auf den Dächern) bereitzustellen. Landes- und bezirkseigene Gewerbegebiete in Berlin sollen konsequent klimaneutral ausgerichtet werden. Die bestehenden Gewerbegebiete Berlins müssen konsequent in vertikal integrierte, produktive, klimaangepasste Stadtquartiere transformiert werden: Mit der Stapelung von verschiedenen Gewerbetypen kann bereits versiegelter Boden mit einer höheren Flächeneffizienz ausgenutzt und die Transformation zu Formen nachhaltigen Wirtschaftens gefördert werden. Mit dem Umbau der Gewerbegebiete können Maßnahmen der Klimaanpassung vorgenommen werden, zum Beispiel um lokalen Hitzeinseln und Überschwemmungen vorzubeugen. Mit einer höheren Flächenausnutzung sind auch effizientere Formen des Wirtschaftsverkehrs zu etablieren, die die Dekarbonisierung des Verkehrssektors vorantreiben.

Begründung

Nur noch wenige Gewerbegebiete sind in der Hand von Bezirken oder Land Berlin. Gleichzeitig bieten die bestehenden Gewerbegebiete enorme Flächenpotenziale für Wachstum von gewerblichen Flächen, wenn sie als verdichtete, produktive Stadtquartiere gedacht werden. Der Umbau im Sinne von Stapelung kann so ein einhergehen mit der Transformation der Wirtschaft zu einer sozio-ökologischen Form. Gleichzeitig kann der Gebäudebestand so angepasst werden, dass er zu Verbesserung des Mikroklimas und gegen seltene Starkwetterereignisse beiträgt. Mit der Verdichtung von Gewerbegebieten lohnt es sich auch über zentralisierte Formen des Wirtschaftsverkehrs in den Gewerbegebieten nachzudenken.